

GENIVI Alliance

23.10.2018 - 17:25 Uhr

Der GENIVI Alliance Tech Summit stellt wichtige Software-Anforderungen und Lösungen für den Automobilbereich in den Vordergrund

Training für Open-Source-Code ist einer der vielen Event-Höhepunkte

San Ramon, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Die GENIVI Alliance (<http://genivi.org/>), eine offene Gemeinschaft von Automobilherstellern und Zulieferern, die die Nutzung von Open-Source-Software für vernetzte Fahrzeuge unterstützt, schloss einen erfolgreichen Technik-Gipfel in Bangalore, Indien ab, an dem mehr als 180 Teilnehmer aus dem Automobilbereich teilnahmen, wie etwa Toyota, Mercedes-Benz, Volvo, GM sowie zahlreiche Automobil-Software-Lieferanten. Die Veranstaltung wurde von der Hyundai Motor Group und HARMAN gesponsert.

Ein erster Höhepunkt des Gipfels war eine von BMW-Experten angebotene praxisorientierte Schulung mit der Open-Source-Software RAMSES. RAMSES stellt ein Rahmenwerk zur Definition, Speicherung und Verteilung von Grafiken auf beliebig vielen Displays innerhalb eines Fahrzeugs zur Verfügung, was zu einer einheitlicheren Benutzererfahrung führt.

Während des zweitägigen Programms präsentierten die technischen Leiter von GENIVI und die Repräsentanten der Mitglieder verschiedene Lösungen zur Bewältigung von Herausforderungen, mit denen Autohersteller konfrontiert sind, wobei flexiblere Möglichkeiten zugunsten einer einheitlicheren Fahrzeug-Erfahrung vorgestellt wurden, für die Informationen aus den Bereichen Sicherheit und Infotainment sowie aus vernetzten Smart-Device-Domains kombiniert werden sollen.

"In der Vergangenheit mussten die Fahrer separate Displays im Fahrzeug beachten, je nachdem, ob die Informationen sicherheitskritisch waren, wie dies beispielsweise bei der Fahrerassistenz der Fall ist, oder sich auf Navigation oder Unterhaltung bezogen", sagte Steve Crumb, Executive Director bei GENIVI. "Autohersteller wollen den Fahrern ein einheitliches Nutzererlebnis bieten und effiziente Methoden für den Informationsaustausch zwischen den einzelnen Software-Domains, also Sicherheit, Infotainment und Smart Devices, zur Verfügung stellen."

Das GENIVI-Projekt zur gemeinsamen Grafiknutzung kategorisiert diverse Methoden zur Ermöglichung dieser einheitlichen Benutzererfahrung, hat bereits technische Kurzbeschreibungen (<http://genivi.org/resource-documents>) für zwei dieser Methoden herausgegeben und produziert ein umfassenderes Whitepaper, das dieses Jahr freigegeben wird und die Branche über die für die verschiedenen Kategorien vorhandenen verschiedenen Lösungen informieren wird.

Den Teilnehmern des Gipfels wurden auch Veranstaltungen angeboten, im Rahmen derer die Nutzung von auf Rechenzentrumsservern eingesetzten Virtualisierungslösungen im Automobilkontext diskutiert wurde. Ein Teil der Bereitstellung einer einheitlicheren Benutzererfahrung erfordert das nahtlose Zusammenspiel von Sicherheits-, Infotainment- und Smart-Device-Betriebsumgebungen, die oft unterschiedliche Betriebssysteme wie Linux, Android und Echtzeitbetriebssysteme einsetzen. Anbieter von Hypervisor-Lösungen präsentierten Techniken und Konzepte zur Sicherstellung einer nahtloseren Interaktion zwischen den verschiedenen Betriebsumgebungen. Die Veranstaltungspräsentationen sind auf der Wiki-Seite von GENIVI unter <https://at.projects.genivi.org/wiki/x/xlMxAQ> veröffentlicht.

Anschließend an den erfolgreichen Gipfel setzt sich die Dynamik der Arbeit von GENIVI im Bereich der Domain-Interaktion mit Blick auf den jährlich stattfindenden GENIVI-Showcase- und Networking-Empfang im Rahmen der bevorstehenden Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas im Januar 2019 fort. GENIVI geht davon aus, dass praxisbezogene Demonstrationen der RAMSES-Software und anderer auf die Domain-Interaktion bezogener Arbeitsergebnisse während der beliebten Showcase-Präsentation am Abend des 8. Januar 2019 im Bellagio Ballroom stattfinden werden. Während des letzten CES-Vorzeigeprojekts durften die Vortragenden über 1.050 Besucher begrüßen.

Jeder ist herzlich willkommen, den Fortschritt von GENIVI im Bereich der Domain-Interaktion für Fahrzeuge unter <https://at.projects.genivi.org/wiki/x/rIP0> mitzuverfolgen.

Informationen zu GENIVI Alliance

Die GENIVI Alliance ist eine gemeinnützige Allianz, die sich auf die Bereitstellung von Open-Source-Software,

integrierte Fahrzeug-Infotainmentsysteme (in-vehicle infotainment; IVI) und vernetzte Fahrzeugsoftware spezialisiert. Der Verband bietet seinen Mitgliedern ein globales Entwicklungs-Netzwerk von über 140 Unternehmen und führt vernetzte Interessenvertreter aus der Autoindustrie mit erstklassigen Entwicklern in einer partnerschaftlichen Umgebung zusammen, was in einer kostenlosen Open-Source-Middleware für Fahrzeuge resultiert. Die Zentrale von GENIVI befindet sich in San Ramon, Kalifornien.

Pressekontakt - GENIVI Alliance:

Craig Miner

GENIVI Alliance

+1.248.840.8368

cminer@quell.com

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/391617/GENIVI_Alliance_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018475/100821292> abgerufen werden.